

Do der sumer komen was
Und die bluomen durch daz gras
Wünneclîch entsprungen,
Und die vogel sungen.

Uf dem anger stuont ein boum
Dâ getroumte mir ein troum:
Ich was zuo dem brunnen
Gegangen von der sunnen.

Dô beduhte mich zehant,
Wie mir dienten elliou lant,
Und wie mîn sêle waere
Ze himmel ane swaere.

Do kam ich gegangen
Uf einen anger langen

Dâ ein küeler brunne entsprang
Durch den anger was sîn gang,
Dâ diu nahtigal wol sang.

Dô beduhte mich zehant,
Wie mir dienten elliou lant,
Und wie mîn sêle waere
Ze himmel ane swaere.

Ein vil wunder altez wîp,
Diu getrôste mir den lîp.
Die begunde ich eiden,
Dô begunde si mir bescheiden,

Waz der troum betiute.
Daz merkent, wîse liute:

Zwên und einer, daz sint drî,
Ouch sô seite si mir dâ bî,
Daz mîn dûme ein vinger sî.